ANWENDUNGSBEISPIEL



LOGISTIK UND VERKEHRSTELEMATIK

Eines der Symbole der enorm wachsenden internationalen Handelsströme ist der Container. Um in Zukunft dieses Wachstum bewältigen zu können, muss die Handhabung von Containern in den Häfen stärker automatisiert werden.

Automatisierte Systeme setzen die eindeutige Identifizierbarkeit eines Containers voraus. Dem dient die Markierung gemäss ISO 6346. Sie ist gewissermaßen das Nummernschild des Containers.

Industrielle Kameras erfassen diese Markierung an vier neuralgischen Orten des Hafens: Verladekran am Pier, Lagerplatz, Zugeinfahrt, Lastwageneinfahrt.

Auf diese Weise ist ein vollständig automatisiertes Handling auf dem Container-Terminal möglich. Dadurch erhöht sich die Kapazität des Terminals deutlich. Teure Erweiterungen lassen sich so vermeiden.

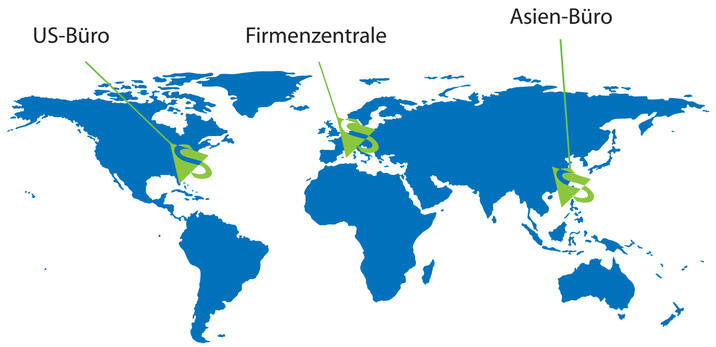
Ein zweiter Aspekt ist die Sicherheit. Container können „unerwünschte" Waren enthalten. Die lückenlose Erfassung von Containern macht eine Umgehung von Zoll- und Sicherheits-Checks nahezu unmöglich.

Container, die im C-TPAT Programm erfasst sind (Container Trade Partnership Treaty), können hingegen die zeitaufwändigen Sicherheits-Checks effizient vermeiden.

ANDERE ANWENDUNGSBEISPIELE

+ Barcodeerkennung
+ Vollständigkeitsprüfung
+ Defekterkennung
+ Dimensionelles Messen
+ Teileerkennung
+ Roboterführung
+ Oberflächenprüfung

THE IMAGING SOURCE KONTAKT



ÜBERALL AUF DER WELT PRÄSENT

THE IMAGING SOURCE, LLC

6926 Shannon Willow Rd,
Suite 400
Charlotte, NC 28226
United States

Tel: +1 704-370-0110
Fax: +1 704-542-0936

THE IMAGING SOURCE EUROPE GMBH

Sommerstrasse 36
28215 Bremen
Germany

Tel: +49 (0)421 335 91 0
Fax: +49 (0)421 335 91 80

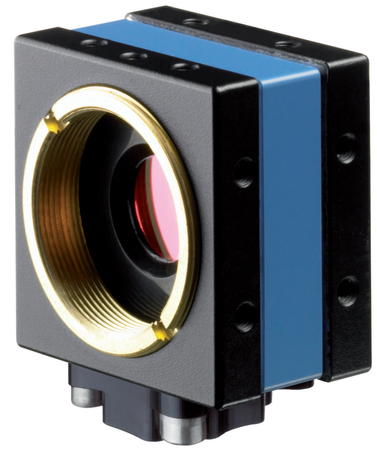
THE IMAGING SOURCE ASIA CO. LTD.

6F-1, No.230, Sec.3,
Ba-De Road
Song-Shan District,
Taipei City 10555
Taiwan

Tel: +886 2-2577-1228
Fax: +886 2-2577-1229

Sämtliche anderen in diesem Dokument erwähnten Produkt- und Firmennamen können Warenzeichen oder Handelsbezeichnungen der jeweiligen Hersteller sein und werden hiermit anerkannt.
The Imaging Source Europe GmbH übernimmt keine Garantie oder Verpflichtung irgendeiner Art für die in dieser Broschüre enthaltene Information. Der in ihr verwendete Programm-Code dient ausschließlich didaktischen Zwecken. The Imaging Source übernimmt keinerlei juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung, die sich aus der Verwendung des Broschüren-Inhalts oder des Programm-Codes ergeben sollten. The Imaging Source behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung technische Daten, Funktion oder Gestaltung zu ändern.
Stand: Oktober 2010, Copyright © 2010 The Imaging Source Europe GmbH, all rights reserved.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der The Imaging Source Europe GmbH.
Abmessungen und Gewichte sind Näherungswerte. Sofern nicht anderweitig spezifiziert gehören die im Zusammenhang mit Kameras gezeigten Objektive nicht zum Lieferumfang.

THE IMAGINGSOURCE
TECHNOLOGY BASED ON STANDARDS



MACHINE VISION – MADE IN GERMANY



INDUSTRIEKAMERAS FÜR IHRE ANWENDUNG

The Imaging Source ist einer der führenden Hersteller von industriellen Kameras für die Automatisierungstechnik, Qualitätskontrolle, Logistik, Medizin, Wissenschaft und Sicherheitstechnik.

Neben der Sprache sind Bilder das wichtigste menschliche Kommunikationsmittel. Das Thema „Bildverarbeitung" ist ein entsprechend großes Arbeitsfeld.

The Imaging Source Hard- und Software-Komponenten dienen der Akquisition, Visualisierung, Archivierung und Analyse von Bildern. Die wichtigsten Einsatzgebiete sind Industrie, Medizin, Wissenschaft und Sicherheit.

Gerade in diesen Bereichen befindet sich die Bildverarbeitung in einer Phase des Umbruchs. Sie ist durch drei Aspekte gekennzeichnet:

SINKENDE PREISE

Besonders in den Bereichen Industrie, Medizin und Wissenschaft gilt die Bildverarbeitung als teuer. Dies zu ändern ist das zentrale Ziel von The Imaging Source. Die wichtigste Stellschraube dazu heißt „Standardisierung". Nur sie gewährleistet niedrige Preise, Einfachheit und lange Verfügbarkeit.

SINKENDE INTEGRATIONS-KOSTEN

Die Entwicklung der The Imaging Source Hardware-Komponenten ist getrieben von 15 Jahren Erfahrung in der Entwicklung modernster Software-Komponenten. Dieses Zusammenspiel gewährleistet aufeinander abgestimmte Komponenten und ist somit die Basis für stark sinkende Integrations-Kosten.

NEUE MÄRKTE

Niedrige Preise und einfache Handhabung der Komponenten ermöglichen die Realisierung völlig neuer Produkte. Diese Produkte stehen typischerweise im Spannungsfeld von Qualitäts-Steigerung und Kosten-Senkung und sind daher besonders auf preisgünstige Komponenten angewiesen.

THE IMAGINGSOURCE
TECHNOLOGY BASED ON STANDARDS



MEILENSTEINE

- **2010 Einführung einer Familie sehr kompakter USB CMOS-Kameras.**
- **2009 Einführung einer Familie von GigE CCD-Kameras.**
- **2007 Einführung einer Familie von USB CCD-Kameras.**
- **2007 Gründung des Asien-Büros in Taipei, Taiwan.**
- **2006 Einführung von FireWire Zoom-Kameras mit motorisierten, software-gesteuerten Objektiven.**
- **2005 Einführung einer neuen Generation von FireWire-Kameras.**
- **2002 Einführung einer Familie preisgünstiger FireWire-Kameras.**
- **2001 Einführung des Video-to-FireWire Konverters DFG/1394-1e.**
- **1999 Gründung des amerikanischen Büros in Charlotte, North Carolina.**
- **1996 Einführung der ersten eigenen Hardware-Komponente, dem preisgünstigen Frame Grabber DFG/LC1.**
- **1990 Ausgründung der Universität Bremen, Deutschland. The Imaging Source entstand aus einem der weltweit ersten Institute, die auf dem Gebiet der Digitalen Bildverarbeitung arbeiteten.**

THE IMAGING SOURCE SUPPORT



SUPPORT: IMMER FÜR SIE DA

Was The Imaging Source wirklich von seinen Mitbewerbern unterscheidet, ist der unübertroffene Kundenservice sowie der technische Support für unsere Produkte.

Industriekameras bestehen aus zwei grundlegenden Komponenten – Hardware und Software. Für beide Komponenten bieten wir einen schnellen und effizienten Support. Dieser Support beschränkt sich nicht nur auf technische Probleme, sondern umfasst auch eine Unterstützung bei Fragen zur Implementierung.

EINFACHE SOFTWARE INTEGRATION

Sämtliche The Imaging Source Kameras, Konverter und Frame Grabber werden mit dem SDK IC Imaging Control® ausgeliefert. Mit IC Imaging Control® können Programmierer diese Geräte sehr einfach in ihre Anwendung integrieren. Zahlreiche Beispiele mit Source Code helfen Programmierern beim Einstieg.

www.imagingcontrol.com